

Veranstaltungsankündigung

4000 Jahre Windenergie

Windmühlen gehören zu den ältesten technischen Denkmälern der Menschheitsgeschichte. Ob als Kornmühle, als Antrieb für Schöpfräder, als Wind betriebene Orgeln, als windgetriebene Kutschen oder in der heutigen Zeit zur Stromerzeugung – Armin Bäuerle vom Steinbeis-Institut schlägt einen weiten Bogen von 1700 v. Chr. bis heute.

Die ersten Nachweise zu Nutzung der Windkraft gehen auf Kornmühlen in Mesopotamien zurück noch sichtbar als Ruinen in den persischen Provinzen.

Die folgende stürmische technische Entwicklung zeigen Dokumente aus dem 8. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Im 12. Jahrhundert wirkt der Einfluss des Techniker-Ordens' der Zisterzienser auf die Konstruktion der Mühlen. König Richard I und die Päpste finanzieren damit ihre Kreuzzüge. „HighTech“ Windmühlen gehen in Serie, sie mähen, sägen, hämmern, pumpen, treiben an und kommunizieren.

Das 17. Jahrhundert zeigt gigantische Getreidemühlen mit Flügeldurchmessern von 22 m. Im 18. Jahrhundert sind jeweils ca. 10 000 Windmühlen in England und den Niederlanden in Betrieb. Die Windkraft bewirkt geopolitische Änderungen. Im Jahr 1895 stehen in Europa geschätzt ca. 200.000 Windmühlen.

Mühlen haben schon immer fasziniert und sind deshalb auch mythisch besetzt. Ein literarischer Ausflug in die Welt der "Mülle" und in die Klangwelt der Aeolsharfen, die im Wind klingen, ohne dass eine menschliche Hand sie anrührt, runden der Vortrag ab.

Inzwischen hat man begriffen, dass ohne die Windkraft die Energiewende nicht zu schaffen ist. „Aus Wind mach' Strom!“ Ein Thema, das auch die Bürger-Energie Südbaden umtreibt.

„4000 Jahre Windkraft“, ein Vortrag von Armin Bäuerle im Rahmen der BEGS-Vortragsreihe „Perspektive Energie, am 15. Juni um 19:30 Uhr im Stubenhaus Staufen, Hauptstr. 54a.

Weitere Informationen zur BEGS: Bürger-Energie Südbaden eG, Marktstraße 1-3, 79379 Müllheim. Frau Sabine Wagner, Tel.: 07631/93608-26, E-Mail: info@buerger-energie-suedbaden.de www.buerger-energie-suedbaden.de